

Ackerbau 62/2026

Frankfurt (Oder), 17. August 2026

Anwendungsbestimmungen beim Einsatz Clomazone-haltiger Herbizide in Winterraps

Mit der Rapsaussaat wurde bereits begonnen und es steht nun eine Entscheidung über die Unkrautbekämpfung an (**Siehe Hinweis Nr. 61**). Der Einsatz Clomazone-haltiger Herbizide sollte Flächen mit Besatz mit kreuzblütigen Unkräutern, insbesondere Rauken, vorbehalten sein und bis spätestens fünf Tage nach der Saat erfolgen.

Der Wirkstoff Clomazone neigt zur Verflüchtigung. Um Schäden auf Nichtzielflächen zu vermeiden, müssen die umfangreichen Anwendungsbestimmungen eingehalten werden:

Vor der Anwendung:

- NT152:** Flächenscharfer Anwendungsplan (beinhaltet: Saatzeitpunkt, Anwendungszeitpunkt, Aufwandmenge, Wassermenge, Anwendungstechnik). Der Plan ist während der Behandlung für Kontrollzwecke mitzuführen.
- NT153:** Information über die geplante Anwendung an unmittelbare Anlieger (Gefahr der Abdrift) spätestens einen Tag vor der Anwendung, sofern diese eine Unterrichtung gefordert haben.

Während der Anwendung:

- NT127:** Die Anwendung des Mittels darf ausschließlich zwischen 18 Uhr abends und 9 Uhr morgens erfolgen, wenn Tageshöchsttemperaturen zwischen 20 °C und 25 °C Lufttemperatur vorhergesagt sind. Wenn Tageshöchsttemperaturen von über 25 °C vorhergesagt sind, darf das Mittel nicht angewendet werden.

Erläuterung: Wenn für den Folgetag nach der Applikation Temperaturen von mehr als 25 °C vorhergesagt werden, darf die Anwendung in diesem Falle nur von 18 Uhr bis 0 Uhr erfolgen.

Der Deutsche Wetterdienst informiert, wie bereits in den vergangenen Jahren, unter <https://www.dwd.de/DE/leistungen/clomazone/clomazone.html> über die zu erwartenden Tageshöchsttemperaturen des aktuellen und der kommenden vier Tage. Die Entscheidung muss tagaktuell getroffen werden, da die mehrtägigen Prognosen der Internetdienste immer wieder angepasst werden. Wir empfehlen, die Prognose des Deutschen Wetterdienstes in die Unterlagen zur Dokumentation oder in den Anwendungsplan (NT152) mit aufzunehmen.

Tabelle zur temperaturbedingten Anwendungserlaubnis von Clomazone-haltigen Pflanzenschutzmitteln **nach Anwendungsbestimmung NT127** für Brandenburg (Wetterprognose des Deutschen Wetterdienstes):

STATIONSNAME	MO 17.08.	DI 18.08.	MI 19.08.	DO 20.08.	FR 21.08.
Grünow	möglich	möglich	zeitweise	zeitweise	zeitweise
Wittstock-Rote Mühle	möglich	möglich	zeitweise	zeitweise	zeitweise
Stechlin-Menz	möglich	möglich	zeitweise	zeitweise	zeitweise
Lenzen/Elbe	möglich	möglich	zeitweise	zeitweise	zeitweise
Angermünde	möglich	möglich	zeitweise	zeitweise	zeitweise
Zehdenick	möglich	möglich	zeitweise	zeitweise	verboten
Neuruppin-Alt Ruppin	möglich	möglich	zeitweise	zeitweise	verboten
Kyritz	möglich	möglich	zeitweise	zeitweise	zeitweise
Heckelberg-Brunow	möglich	möglich	zeitweise	zeitweise	zeitweise
Nauen-Berge	möglich	möglich	zeitweise	zeitweise	zeitweise
Manschnow	zeitweise	möglich	zeitweise	verboten	verboten
Müncheberg	möglich	möglich	zeitweise	zeitweise	verboten
Potsdam	möglich	möglich	zeitweise	zeitweise	verboten
Berlin Brandenburg (Flughafen)	zeitweise	möglich	zeitweise	zeitweise	verboten
Wusterwitz	möglich	möglich	zeitweise	zeitweise	verboten
Lindenberg	zeitweise	möglich	zeitweise	zeitweise	zeitweise
Wiesenburg	möglich	möglich	zeitweise	zeitweise	zeitweise
Baruth	zeitweise	möglich	zeitweise	zeitweise	verboten
Neiße- münde-Coschen	zeitweise	möglich	zeitweise	verboten	verboten
Lübben-Blumenfelde	zeitweise	möglich	zeitweise	verboten	verboten
Niedergörsdorf-Langenlippsdorf	zeitweise	möglich	zeitweise	verboten	verboten
Cottbus	zeitweise	möglich	zeitweise	verboten	verboten
Holz- dorf-Bernsdorf	möglich	möglich	zeitweise	verboten	verboten
Doberlug-Kirchhain	möglich	möglich	zeitweise	zeitweise	verboten
Sch- ipkau-Klettwitz	zeitweise	möglich	zeitweise	zeitweise	verboten

© Deutscher Wetterdienst, erstellt am 17.08.2026 04:42 UTC.

Legende zur Bewertung der Tageshöchsttemperatur bei der Ausbringung Clomazone-haltiger Pflanzenschutzmittel:

Bewertung	temperaturbedingte Anwendungserlaubnis Clomazone-haltiger Pflanzenschutzmittel nach Auflage NT 127
möglich	keine Beschränkung (Tageshöchsttemperatur $\leq 20\text{ }^{\circ}\text{C}$)
zeitweise	Anwendung ausschließlich zwischen 18 Uhr abends und 9 Uhr morgens (Tageshöchsttemperatur > 20 bis $\leq 25\text{ }^{\circ}\text{C}$)
verboten	Anwendungsverbot (Tageshöchsttemperatur $> 25\text{ }^{\circ}\text{C}$)

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!

- NT145:** mindestens 300 l/ha Wasseraufwand, Düsentchnik mit mindestens Abdriftminderungsklasse 90 % auf der gesamten Fläche
- NT146:** maximale Fahrgeschwindigkeit bei der Ausbringung: 7,5 km/h
- NT155:** Abstand von 50 m zu Ortschaften, Haus- und Kleingärten, Flächen mit bekannt Clomazone-sensiblen Anbaukulturen (z.B. Gemüse, Beerenobst), Bio- und Diätkulturen sowie Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind.
- NT154:** 20 m Abstand zu o.g. Flächen, wenn das Mittel nicht in Tankmischung mit anderen Pflanzenschutzmitteln oder Zusatzstoffen ausgebracht wird. Das gilt z.B. für die Solo-Anwendung der Produkte Angelus / Clozone / Upstage, Centium 36 CS/ Gamit 36 AMT, Clomazone 360 CS und Sirtaki.
Zu allen übrigen angrenzenden Flächen (ausgenommen Flächen, die mit Winterraps, Getreide, Mais oder Zuckerrüben bestellt wurden, sowie bereits abgeerntete Flächen, wie z.B. Stoppelfelder) ist ein Abstand von mindestens 5 m einzuhalten.

Nach der Anwendung:

- NT149:** Wöchentliche Prüfung in einem Zeitraum von einem Monat nach der Anwendung in einem Umkreis von 100 m um die Anwendungsfläche, ob Aufhellungen an Pflanzen auftreten. Diese Fälle sind sofort dem amtlichen Pflanzenschutzdienst und der Zulassungsinhaberin zu melden.